

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1990)

Artikel: Die alten Geschlechter von Aarburg [Fortsetzung]
Autor: Schweizer, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787775>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die alten Geschlechter von Aarburg

Dr. W. Schweizer

Das Städtchen Aarburg hatte unter den Frohburgerstädten insofern eine Sonderstellung, als es schon früh berechtigt war, ein eigenes Bürgerrecht zu gewähren. Dieses Bürgerrecht verlieh verschiedene Freiheiten und Privilegien, u. a. die Freiheit von Leibeigenschaft und vom Zwang zu Frondiensten und die Beteiligung am Nutzen des Gemeindevermögens (z.B. Weidgang auf der Allmend, Brennholz, Nutzung von Pflanzland), hatte aber auch die Übernahme gewisser Verpflichtungen gegenüber der Bürgerrechtsgemeinde zur Folge.

Das Bürgerrecht konnte ursprünglich nur an Personen verliehen werden, welche einen eigenen «Herd» (d. h. einen landwirtschaftlichen Hof oder einen Gewerbebetrieb) und damit eine gesicherte Existenz besaßen. Erst um die Jahrhundertwende vom 17. zum 18. Jahrhundert konnte das Bürgerrecht auch käuflich erworben werden.

Die Tatsache, dass offenbar die Bürgerschaft von Aarburg im 17. Jahrhundert etwas weniger strenge Anforderungen an die Bürgerrechtsverleihung stellte, als der Stadt Bern lieb war, führte im Jahre 1697 dazu, dass ihnen die Obrigkeit von Bern dieses Recht beschnitt. Die Aarburger durften künftig nur noch Neubürger aufnehmen, wenn sie vorher den Obervogt darüber informiert und dieser zugestimmt hatte.

Familienwappen von Neubürgern bestanden in seltenen Fällen schon vor der Aufnahme in ein Gemeindebürgerrecht, wurden aber in der Regel erst mit der Einbürgerung oder sogar noch später geschaffen und anerkannt.

Die Zierelemente (Ornamente, die das Wappen umfassen) wurden etwa bei Angehörigen von Zünften nicht selten von einem Zunftwappen kopiert.



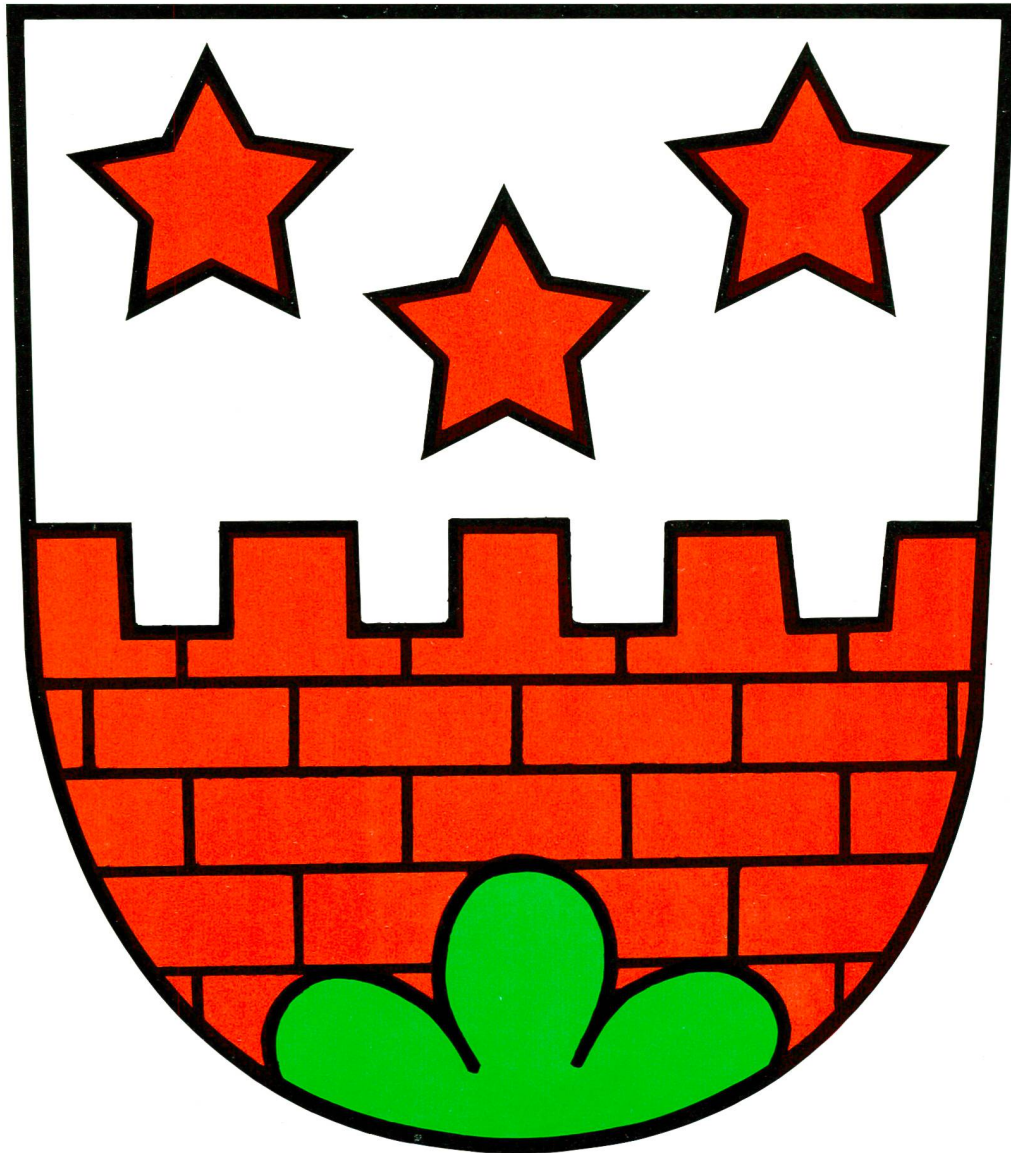
Das dargestellte Wappen (eines Zweiges) der Buchdruckerzunft zeigt Zierelemente, die mit der ursprünglichen Symbolik nicht mehr viel gemeinsam haben.

Neben den im Aarburger Neujahrsblatt 1989 erwähnten vier Familien gehören folgende Geschlechter zu den ältesten Aarburger Ortsbürgern:

Jahr der Einbürgerung bzw.
urkundliche Erwähnung

Hofer	1530
Schmid	1530
Schumacher	1535
Gasser	1540

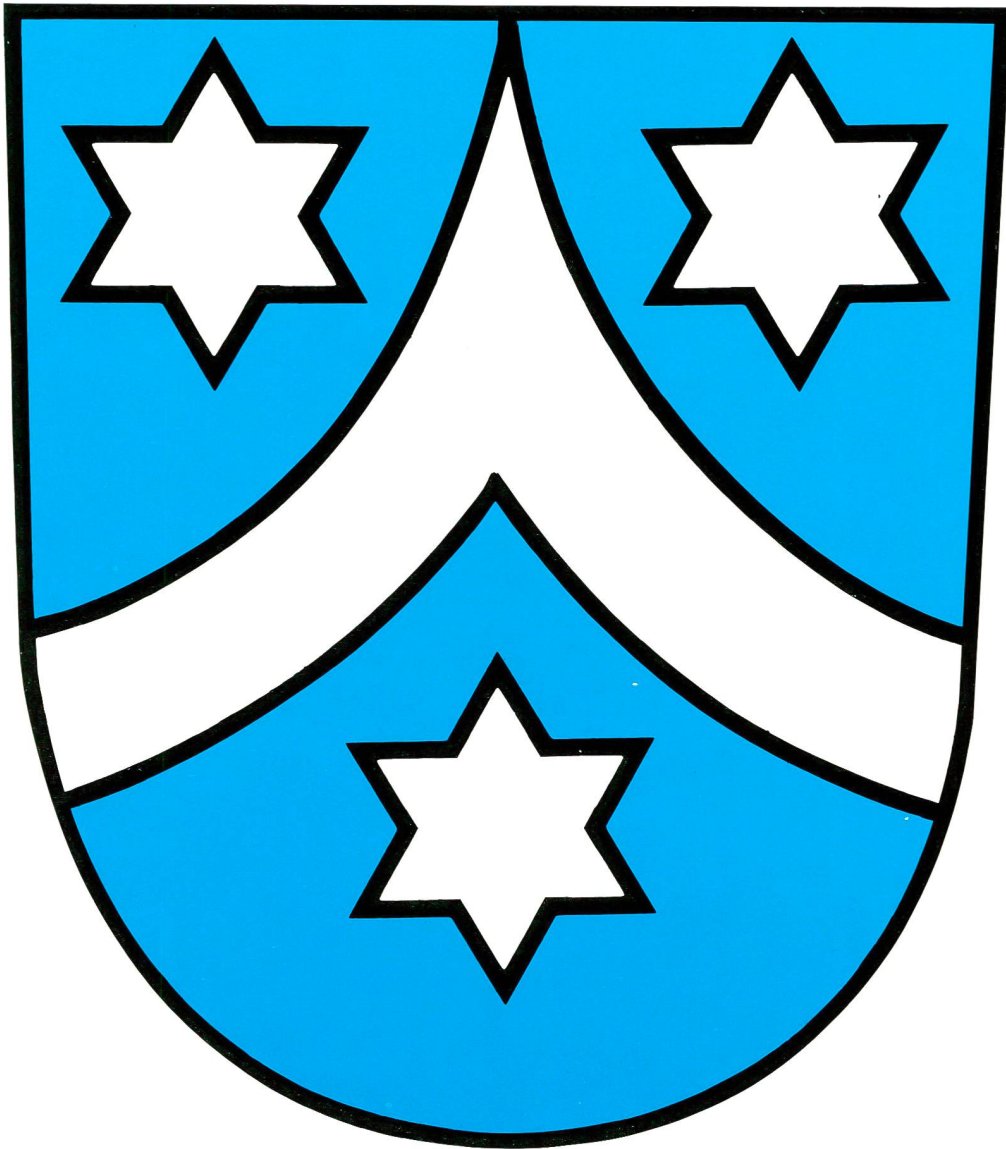
Hofer



1530

Aarburg

Schmid



1530

Aarburg

Schumacher



1535
Aarburg

Gasser



1540
Aarburg



Inh. H. Eng
DUROC S.A.
4663 Aarburg

Telefon 062 41 49 59
Telefax 062 41 30 78

Wir sind Fachleute
und beraten Sie gerne
bei Ihrem Einkauf
von auserlesenen Qualitätsweinen
in unserem Weinkeller
an der Landhausstrasse 15
am Aarequai in Aarburg



SPARKASSE OFTRINGEN



Sparkasse Oftringen

4665 Oftringen Baslerstrasse 1 Tel. 062 97 25 25

Ihre Vertrauensadresse
am Strassenkreuz der Schweiz

**Guter Geschmack
ist Gold wert.**



... unsere eigene Werkstatt ist sehr kreativ.


LAMBELIN
Goldschmied

Hauptgasse 17, 4600 Olten, Telefon 062-322 322




Otto Fritschi
Baugeschäft
4663 Aarburg
Tel. 41 42 33

Reparaturen
Renovationen
Neubauten



Reinigungsinstitut
H. Wullschleger, Aarburg

übernimmt sämtliche Reinigungen,
Beschichtungen von Betonböden
und Umgebungsarbeiten
im Abonnement

Tel. 062 - 41 55 63

Büro + Lager
Murgenthal
Tel. 063 - 46 32 26

Filiale:
Wangen b. Olten
Tel. 062 - 32 62 80

*Antiquitäten und
Restaurationen*

MICHEL UND SYLVIA
SPIESS-HILLMER

Bahnhofstrasse 3
4663 Aarburg
Tel. G 062 - 41 41 66 P 062 - 41 60 92

ROMY'S
HAIR-SHOP

Der gemütliche Coiffeursaloon

Rosemarie Iseli
Wartburgstrasse 4 4663 Aarburg
Telefon 062 - 41 55 23

*Für kompetente Beratung in allen
Fragen der Personalvorsorge*

Zuständig für den Bezirk Zofingen

Bruno K. Thut
Küngoldingen
Tel. 062 97 00 66

Generalagentur für den Kanton Aargau
Werner Leibacher
Kasinostrasse 17, 5001 Aarau, Tel. 064 22 34 26

PAX
VERSICHERUNGEN
ASSURANCES
ASSICURAZIONI